

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratung am	Gremium
26.01.2016	Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hilgermissen
27.01.2016	Rat der Gemeinde Hilgermissen

Thema:	Straßenbaumaßnahmen 2016 (Obernhuder Weg, Zabelweg, Bredenweg und Eitzendorfer Weg)
Beschlussvorschlag:	<p>Folgende Straßen sind im Jahr 2016 bituminös auszubauen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Obernhuder Weg, Magelsen 2. Zabelweg, Heesen 3. Bredenweg, Mehringen 4. Eitzendorfer Weg, Wechold <p>Der Auftrag ist auf der Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes zu vergeben.</p>
Finanzielle Auswirkungen:	

Sachverhalt:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss hat am 27.02.2015 die vordringlichsten Straßenbaumaßnahmen festgelegt (**siehe anliegende Übersichtskarte**). Der Wegezweckverband Syke hat daraufhin folgende Ausbauvorschläge unterbreitet:

a) Obernhuder Weg, Magelsen (Straße von Magelsen nach Obernhude)

Der Wirtschaftsweg wird von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Anliegern genutzt und ist zugleich Bestandteil des Weserradweges. Die bituminöse Fahrbahn hat eine Ausbaubreite von 2,60 m bis 3,00 m. Die Oberfläche zeigt Unebenheiten, Risse und teilweise Versackungen. Die ca. 700 m lange Ausbaustrecke beginnt an der Ostseite des ehemaligen Magelser Sportplatzes und endet in Höhe Magelsen 62 (Obernhude).

Die Fahrbahn soll in vorhandener Wegebreite mit einer Asphalttragschicht und anschließend mit einer Deckschicht aus Asphaltbeton überbaut werden. Aufgrund der starken Versackungen und Unebenheiten ist in Teilbereichen ein Vorprofil (Mehreinbau) herzustellen. Vorhandene Einmündungen sind anzugleichen. Der Seitenraum wird einseitig mit einem 0,50 m breiten Grandsteifen befestigt. Abschließend werden die Seitenräume mit Boden angedeckt und angesät.

Voraussichtliche Kosten: 72.000 €

b) Zabelweg, Heesen (GVS 6 Richtung Porgenbrink)

Die bituminöse Fahrbahn hat eine Ausbaubreite von 3,00 m bis 3,10 m. Die Oberfläche zeigt Unebenheiten, Risse und teilweise Versackungen. Die ca. 390 m lange Ausbaustrecke beginnt in Schierholz an der Einmündung zur GVS 6 (Heesen 35) und endet in Höhe Heesen 39.

Die Fahrbahn soll in vorhandener Wegebreite mit einer Asphalttragschicht und anschließend mit einer Deckschicht aus Asphaltbeton überbaut werden. Aufgrund der starken Versackungen und Unebenheiten ist ein Vorprofil herzustellen. Die Seitenräume werden beidseitig der Fahrbahn mit einem 0,5 m breiten Grandstreifen befestigt. Lediglich im Bereich der Bebauung wird auf den Grandstreifen verzichtet, um die Rasenpflege nicht zu erschweren. In den Kurvenbereichen soll der Grandstreifen in einer Breite von 0,80 m hergestellt werden. Abschließend werden die Seitenräume mit Boden angedeckt und angesät.

Voraussichtliche Kosten: 65.000 €

c) Bredenweg, Mehringen (Straße von der Tischlerei Bösche Richtung Hellberg)

Die bituminöse Fahrbahn weist starke Unebenheiten auf. Die ca. 275 m lange Ausbaustrecke beginnt in an der Einmündung zur GVS 8 (Mehringen 33) und endet in Höhe des Heeser Feldgrabens.

Die Fahrbahn soll in vorhandener Wegebreite mit einer Asphalttragschicht und anschließend mit einer Deckschicht aus Asphaltbeton überbaut werden. Auf 195 m Länge ist aufgrund der starken Unebenheiten ein Vorprofil erforderlich. Vorhandene Zufahrten und Parkflächen sind anzugleichen. Der Seitenraum zwischen der Zufahrt Bösche und der GVS erhält eine einseitige 50 cm breite Befestigung mit Grandmaterial. Abschließend werden die Seitenräume mit Boden angedeckt und angesät.

Voraussichtliche Kosten: 50.000 €

d) Eitzendorfer Weg (Straße gegenüber der Grundschule Wechold Richtung Köster)

Die bituminöse Fahrbahn zeigt Unebenheiten und Querrisse. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt 3,00 m. Die ca. 685 m lange Ausbaustrecke beginnt in an der Einmündung zur K 141 und endet in Höhe der Zufahrt zu Wechold 81.

Die Fahrbahn soll in vorhandener Wegebreite mit einer Asphalttragdeckschicht überbaut werden. Aufgrund von Versackungen und Unebenheiten ist in Teilbereichen ein Vorprofil herzustellen. Vorhandene Zufahrten sind anzugleichen. Abschließend werden die Seitenräume mit Boden angedeckt und angesät.

Voraussichtliche Kosten: 61.000 €

Finanzierung

Es ergeben sich somit voraussichtliche Gesamtkosten von 248.000 €. Die vorstehenden Maßnahmen liegen demnach knapp unterhalb des für den Investitionsplan 2016 vorgeschlagenen Haushaltsansatzes von 250.000 € (Allgemeiner Straßenbau, 03/54110-004/096001).

Um darüber hinaus gegebenenfalls noch weitere Projekte wie z.B. die Erneuerung des Gehweges in Magelsen realisieren zu können, sollte der Haushaltsansatz zumindest um 50.000 € auf 300.000 € angehoben werden.

Hoya, den 12.01.2016